

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Wesselburen am 21. März 2011 um 19:30 Uhr im Rathaus, Am Markt 5, in Wesselburen

Gesetzliche Mitgliederzahl des Hauptausschusses: 5

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Heinz-Werner Bruhs
2. Werner Bibow
3. Werner Johannsen
4. Hubert Nickels

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Klaus Bohn, bürgerl. Mitglied
2. Gunther Gust, stellvert. Mitglied Wsb
3. Dithm. Landeszeitung, Frau Anja Petersen
4. Katrin Schulz, Frau Bürgermeisterin
5. Uwe Voß, Stadtverordneter
6. Roland Siegfried, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Ralph Münchow

Die Mitglieder des Hauptausschusses waren durch Einladung vom 08.03.2011 auf Montag, den 21. März 2011, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vorsitzender Heinz-Werner Bruhs schlägt vor, die Tagesordnung um einen "nichtöffentlichen Teil" zu erweitern. Es sollen die zusätzlichen Tagesordnungspunkte 5. "Personalangelegenheiten" und 6. "Grundstücksangelegenheiten" aufgenommen werden. Einwendungen werden hiergegen nicht erhoben.

Beschluss: einstimmig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beschluss der Jahresrechnung 2010

3. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2011
4. Verschiedenes und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

5. Personalangelegenheiten
6. Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

Zu TOP 2) Beschluss der Jahresrechnung 2010

Sachverhalt:

Der Hauptausschuss prüft die Jahresrechnung der Stadt Wesselburen für das Haushaltsjahr 2010. Vorsitzender Heinz-Werner Bruhs gibt die notwendigen Erläuterungen insbesondere auch zu den im Laufe des Jahres entstandenen Haushaltsüberschreitungen.

Die Haushaltsrechnung des Verwaltungshaushaltes ist nicht ausgeglichen. Die Soll-Einnahmen des Verwaltungshaushalts betragen 3.125.739,14 €. Die Soll-Ausgaben belaufen sich auf 3.547.674,19 EUR.

Der geplante Sollfehlbetrag von 558.100 EUR wurde somit im Ergebnis auf 421.935,05 EUR reduziert worden.

Im Vermögenshaushalt belaufen sich die Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben auf je 314.938,48 EUR.

Die weiteren Einzelheiten der Jahresrechnung 2010 ergeben sich aus dem ausführlichen Erläuterungsbericht, der als Anlage beigefügt ist.

Beschluss:

Nach Prüfung der Unterlagen der Jahresrechnung wird der Stadtverordneten-Versammlung empfohlen, die Jahresrechnung 2010 zu beschließen und die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 203.491,95 EUR und im Vermögenshaushalt von 17.366,42 EUR zu genehmigen. Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind durch Mehreinnahmen bei Steuern und Zuweisungen, die Ausgaben im Vermögenshaushalt durch Mehreinnahmen aus Grundstücksverkäufen gedeckt.

Der Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3) Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2011

Sachverhalt:

Der Entwurf der Haushaltssatzung setzt die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes auf 2.924.300 EUR (Vorjahr 2.904.500 EUR) und die Ausgaben auf 3.270.600 EUR (Vorjahr 3.462.600 EUR) fest.

Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 346.300 EUR (Vorjahr 558.100 EUR).

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes werden mit 344.900 EUR (Vorjahr 248.200 EUR) festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beträgt 69.300 EUR. Aufgrund der vorgesehenen Kreditaufnahme bedarf die Haushaltssatzung 2011 der kommunalaufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer sind nach den Vorgaben des Landes in Höhe der Mindestsätze für Bedarfszuweisungen mit 350 / 370 / 350 v. H. festgesetzt worden.

Ab 2011 ist es nach den genannten Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein des Weiteren erforderlich, die Steuersätze für die Zweitwohnungssteuer und die Hundesteuer anzuheben. Entsprechende Satzungsänderungen wurden von der Stadtverordneten-Versammlung beschlossen.

Die Ansätze des Verwaltungshaushaltes sind nach sorgfältiger Ermittlung unter Einbeziehung der Ergebnisse des Jahres 2010 veranschlagt worden. Auf die Erläuterungen im ausführlichen Vorbericht und zu den einzelnen Ansätzen im Entwurf wird hingewiesen.

Hervorzuheben sind folgende wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Mehreinnahmen werden im Verwaltungshaushalt bei der Grundsteuer B (+ 19.500 EUR), der Gewerbesteuer (+ 84.000 EUR), dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+ 32.500 EUR) und dem Familienleistungsausgleich gem. § 31 a FAG (+14.300 EUR) erwartet.

Erhebliche Mindereinnahmen ergeben sich bei den Schlüsselzuweisungen (- 144.800 EUR) und den Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben (- 36.400 EUR) nach dem Finanzausgleichsgesetz.

Die an das Amt Büsum-Wesselburen zu zahlende Amtsumlage beträgt 24,65 % der Umlagegrundlagen = 515.200 EUR.

Die Schulverbandsumlage des Schulverbandes Büsum-Wesselburen sowie der Finanzierungsanteil der Stadt an der offenen Ganztagschule Wesselburen werden sich voraussichtlich auf 452.200 EUR belaufen.

Die Kreisumlage (37 v. H. der Umlagegrundlagen) wurde mit 773.300 EUR (Vorjahr 816.200 EUR) veranschlagt.

Der Vermögenshaushalt 2011 enthält neben der Tilgung von Krediten (ordentliche Tilgung = 94.900 EUR) und dem vertraglich vereinbarten Tilgungszuschuss an die Ev. Kirchengemeinde Wesselburen für Darlehen zur Finanzierung der 1. und 2. Kindergartenerweiterung (8.400 EUR) folgende Investitionen:

- o Beschaffung von Geräten (Gully-Dichtkissen, 1 Atemschutzgerät, Abstützsystem für Pkw, 1 Tauchpumpe) für die Freiwillige Feuerwehr Wesselburen-Stadt 6.300 EUR
- o Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr 230.000 EUR
- o Brandschutzmaßnahmen Hebbel-Museum 3.000 EUR

- o Inventarbeschaffung (Kettenschärfgerät, Laubsauger, Steinknacker) Bauhof 1.500 EUR
- o Info-Säule zum Weltnaturerbe Wattenmeer 800 EUR

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts 2011 von insgesamt 344.900 EUR sollen wie folgt finanziert werden:

- o Tilgung für ein Darlehen des Wohnungsunternehmens Dithmarschen (1.400 EUR)
- o Zuweisung des Landes aus der Feuerschutzsteuer (35 %) für Feuerwehrfahrzeug (80.500 EUR)
- o Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe der ordentlichen Kredittilgungen (102.000 EUR)
- o Verkaufserlös für ein Grundstück – ehem. Kleinkinderspielplatz (9.700 EUR)
- o Rücklagenentnahme (82.000 EUR – Erlös aus Grundstücksverkauf im Jahre 2010 zur Mitfinanzierung des Tanklöschfahrzeuges)
- o Kreditaufnahme in Höhe von 69.300 EUR zur Mitfinanzierung des Tanklöschfahrzeuges

Der Schuldenstand der Stadt Wesselburen beträgt zum 31.12.2010 noch 1.118.000 EUR (367 EUR je Einwohner).

Zur Erhaltung der Kassenliquidität wird der Höchstbetrag der Kassenkredite wiederum auf 850.000,00 EUR festgesetzt.

Nach ausführlicher Erörterung wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Der Stadtverordneten-Versammlung wird empfohlen, den Haushalt 2011 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 4) Verschiedenes und Anfragen

Bürgermeisterin Katrin Schulz berichtet über folgende Angelegenheiten:

1. Nach Teilnahme an einem vom Kreis Dithmarschen durchgeführten Wettbewerb wurde die Stadt Wesselburen neben 6 weiteren Städten und Gemeinden zertifiziert und darf bis zum 31.12.2012 mit dem neuen Logo „**Zukunftsgemeinde Dithmarschen**“ werben. Das Logo soll u. a. auf der homepage der Stadt verwendet werden.

2. Bürgermeisterin Katrin Schulz darf seit dem 18.03.2011 als „**Eheschließungsstandesbeamtin**“ standesamtliche Trauungen vornehmen. Für die Durchführung von Eheschließungen sollen Räume des Hebbelmuseums in der Österstraße gewidmet werden.

3. Das Hebbel-Museum in Wesselburen besteht in diesem Jahr 100 Jahre. Der bisherige Verlauf der **Jubiläums-Veranstaltungen** wird durchweg positiv bewertet. Hervorzuheben ist das Treffen der Hebbel-Stipendiaten am 19.03.2011 (7 von 9 waren anwesend) mit Berichten über ihre Erfahrungen in Wesselburen. Des Weiteren wurden am Tag der offenen Tür am 20. 3. 2011 von 15.00 bis 18.00 Uhr rd. 120 Besucher registriert. Die beiden Wesselburener Pastoren hatten am Vormittag den Gottesdienst mit Hebbel-Texten gestaltet.

Folgende Veranstaltungen sind noch geplant:

- Friedrich Hebbel - Erinnerungen an Wesselburen. Vortrag vom Museumsleiter Volker Schulz mit Lesung aus Hebbels autobiographischen Schriften, Tagebüchern und Briefen am 22. 3. 2011 um 19.30 Uhr (mit Beteiligung von Schülern des Nordsee-Gymnasiums-Büsum).
- Wesselburener lesen Hebbel. Literarischer Abend in der Diele des Museums bei Wein und Kerzenschein am 24. 3. 2011 um 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Vorsitzender:

Heinz-Werner Bruhs

Schriftführer:

Roland Siegfried